

Am Ende des Monats, in der Ambivalenz unseres Lebens, zwischen Vergänglichkeit und Auferstehung steht ein Gebet von Michael Freitag:

Herr, gib mir Mut zum Glauben,

dass du der Schöpfer dieser Welt bist;

dass du deine Schöpfung und uns Menschen liebst,

auch wenn alles vergänglich ist;

dass du ein Liebhaber von allen Lebens auf dieser Erde bist.

Gib uns Mut zu glauben, dass dein Sohn Jesus Christus von den

Toten auferstanden ist.

Herr, gib uns Mut zum Hoffen,

dass es nicht vergeblich ist, wenn wir deine Schöpfung bewahren und dafür kämpfen;

dass es nicht sinnlos ist, wenn wir unser vergängliches Leben gestalten,

das Beste daraus machen und es auch genießen.

Gib uns Mut zu hoffen,

dass du deine Schöpfung einmal neu machen wirst,

unvergänglich und noch viel schönen.

Gib uns Mut zu hoffen,

dass mit unserem Tod nicht alles zu Ende ist,

sondern dass du auch uns auferwecken wirst zu einem

unvergänglichen und unverweslichen Leben.

Gib uns Mut zu hoffen, dass dein Reich kommt.

(aus BibelAndenken 2020, S. 66)